

Thomas Gabriel

CHRIST
GUYS
A L B U M

Ensemble TTTBB
Pianoforte o Organo

Carus 7.603



Inhalt

1. Der Herr ist die Stärke seines Volkes – Kyrie	4
2. Gott, du bist mein Gott	10
3. Evangelium	17
4. Dem Leben zuliebe – Agnus Dei	20
5. Herr, du bist die Hoffnung	26
6. Eingeladen zum Fest des Glaubens	28
7. Lobe den Herrn, meine Seele	32

Umschlaggestaltung: Mathias Neubauer, Seligenstadt

Die in dieser Sammlung enthaltenen Sätze sind auch in einer Fassung für gemischte Stimmen erhältlich (CV 7.385).



Vorwort

Die vorliegende Sammlung ist aus Anlass des Abschlussgottesdienstes zum Deutschen Katholikentag 2004 in Ulm entstanden und stellt neue geistliche Musik für Männerchöre und -ensembles bereit. Bei den sieben anspruchsvollen Sätzen handelt es sich um Neukompositionen, teils auch um Arrangements bestehender Stücke. Ihr Klangbild, das uns von den Comedian Harmonists bestens vertraut ist, ist im liturgischen Kontext meines Wissens noch nie prominent verwendet worden und wirkt hier verblüffend neu.

Die Ausführung ist in solistischer wie auch chorischer Besetzung möglich.

Seligenstadt, im Juni 2004

Thomas Gabriel

Thomas Gabriel wurde in Essen geboren, wo er katholische Kirchenmusik an der Folkwang-Hochschule studierte. Nach seinem Konzertexamen war er als Regionalkantor in verschiedenen deutschen Bistümern tätig. Seit 1998 wirkt er als Regionalkantor im Bistum Mainz für die Dekanate Offenbach, Rodgau und Seligenstadt an der Einhard-Basilika St. Marzellinus und Petrus in Seligenstadt. Er entfaltet eine rege Konzerttätigkeit als Organist, Cembalist und Pianist. Mit seinen Formationen, den Christ Guys und dem Thomas-Gabriel-Trio tritt er im ganzen Bundesgebiet, im Ausland und im Rahmen verschiedener Rundfunk- und Fernsehproduktionen auf.

Als Beauftragter des Bistums Mainz für den Bereich des „Neuen Geistlichen Liedes“ veranstaltet Thomas Gabriel zahlreiche Workshops und ist selbst als Komponist neuer geistlicher Musik hervorgetreten. Sein kompositorisches Schaffen findet breite Anerkennung; im Jahr 2002 erhielt Thomas Gabriel den Kulturpreis der Stadt Seligenstadt. Einige seiner Werke sind im Carus-Verlag erschienen.

Das Christ-Guys-Album

Uraufführung beim Abschlussgottesdienst des Ulmer Katholikentages 2004

1. Der Herr ist die Stärke seines Volkes – Kyrie

Text: Liturgie und Psalm 28,8+9
Musik: Thomas Gabriel

Pianoforte
o Organo



5 Tenore I
Tenore II Ky-ri - e, Ky-ri - e e - le - i - son.
Tenore III Ky-ri - e, Ky-ri - e e - le - i - son.
Ky - ri - e, — Ky-ri - e e - le - i - son. Chri
Basso I Ky - ri - e, — Ky-ri - e e - le - i - son. i - ste
Basso II Ky - ri - e, — Ky-ri - e e - le - i - son. Chri - ste
C Gm C As



10
son. — Ky-ri - e,
ie - i - son. — Ky-ri - e,
Ky - ri - e, — Ky-ri - e e -
Ky - ri - e, — Ky-ri - e e -
son. Ky - ri - e -
C G C



Ky-ri - e e - le - i - son. Chri - ste e -
 Ky-ri - e e - le - i - son. Chri - ste e -
 le - i - son. Chri - ste e - le - i - son.
 le - i - son. Chri - ste e - le - i - son.
 le - i - son. Chri - ste e - le - i - son.

C As B C

le - i - son. ah
 le - i - son. ah
 Der Herr ist die Stär-ke
 ah
 sei - nes Vol-

G(m) Am Am

- kes, er für sei - nen Ge - salb - ten
 - kes, teil für sei - nen Ge - salb - ten
 z und Heil für sei - nen Ge - salb - ten.
 Schutz und Heil den Ge
 er utz und ah

B F

ah sei - nes Vol -
 ah sei - nes Vol -
 Der Herr ist die Stär - ke sei - nes Vol - kes,
 salb - ten. ah sei - nes Vol -
 du - dub - du ah

A Hm E Hm

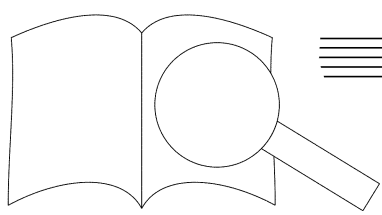
- kes, er ist Schutz und Heil für sei - nen, alb -
 - kes, er ist Schutz und Heil für sei - nen, en Ge - salb -
 er ist Schutz und Heil fr - ne
 - kes, Heil sei - ah
 er ist Schutz und Heil nen ah

E C⁹ Am

- ten, uh! Ky - ri - e e - le - i -
 - ten, r' - ri - e, Ky - ri - e e - le - i -
 Ky - ri - e e - le - i - son.
 Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - se
 Ky - ri - e, Ky - ri - e e - le - i - s

C Gm C

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



41

son. Chri - ste e - le - i - son. Ky - ri -
 son. Chri - ste e - le - i - son. Ky - ri -
 Chri - ste e - le - i - son. Ky - ri - e,
 Chri - ste e - le - i - son. Ky - ri - e,
 Chri - ste e - le - i - son. Ky - ri - e,

As B C G(m) C

46

e, Ky - ri - e e - le - i - son.
 e, Ky - ri - e e - le - i - son
 Ky - ri - e e - le - i - son. e - le - i -
 Ky - ri - e e - le - i - son. e - le - i -
 Ky - ri - e e - le - i - son. ste e - le - i -

Gm C B

51

Chri - ste e
 Chri - ste
 sor
 Hilf dei - nem Volk und seg - ne dein Er - be,

Gm C Am E/Gis

Hilf dei-nem Volk und seg-ne dein Er - be.

Hilf dei-nem Volk und seg-ne dein Er - be, hilf dei-nem Volk und seg-ne dein Er - be.

hilf dei-nem Volk und seg-ne dein Er - be, hilf dei-nem Volk und seg-ne dein Er - be.

Hilf dei-nem Volk und seg-ne dein Er - be.

Hilf dei-nem Volk und seg-ne dein Er - be.

Am Am/C Dm G⁷ C C/E F G Em^{5b} A Dm⁷ G C

Hilf dei - nem Volk, _ hilf dei - nem

Hilf dei - nem Volk, hilf dei -

Hilf dei - nem Volk, _ und

Hilf dei - nem V n und

Hilf dei - nem Volk, _ m Volk und

Dm⁷ G C Am

dein Er - be. _ Ky - ri -

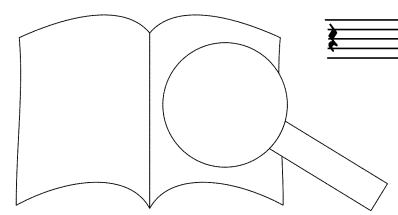
dein Er - be. _ Ky - ri -

dein Er - be. _ Ky - ri - e, _

dein Er - be. _

dein Er - be. _

Des F/G G⁷



68

e, Ky-ri - e e - le - i - son.

e, Ky-ri - e e - le - i - son.

Ky-ri - e e - le - i - son. Chri - ste _ e - le - i -

Ky-ri - e e - le - i - son. Chri - ste _ e - le - i -

Ky-ri - e e - le - i - son. Chri - ste _ e - le - i -

Gm C As B

73

Chri - ste e - le - i - son. _ Ky-ri - e,

Chri - ste e - le - i - son. _ Ky-ri - e, Ky-ri -

son. Ky - ri - e, _ - son.

son. Ky - ri - e, _ ri - le - i - son.

son. Ky - ri e - le - i - son.

C G(m) C C

78

e e - le - i - Chri - ste e - le - i - son.

e e - le - i - Chri - ste e - le - i - son.

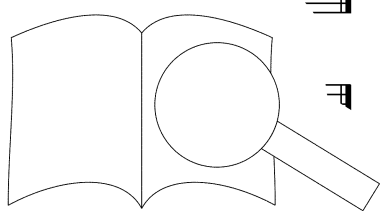
e - le - i - son.

- ste _ e - le - i - son.

Chri - ste _ e - le - i - son.

As B C

Rechte: 1980 Kath. Bibelanstalt, Stuttgart (Text). Aus: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift
Carus-Verlag, Stuttgart (Musik)



2. Gott, du bist mein Gott

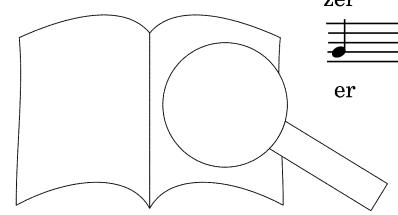
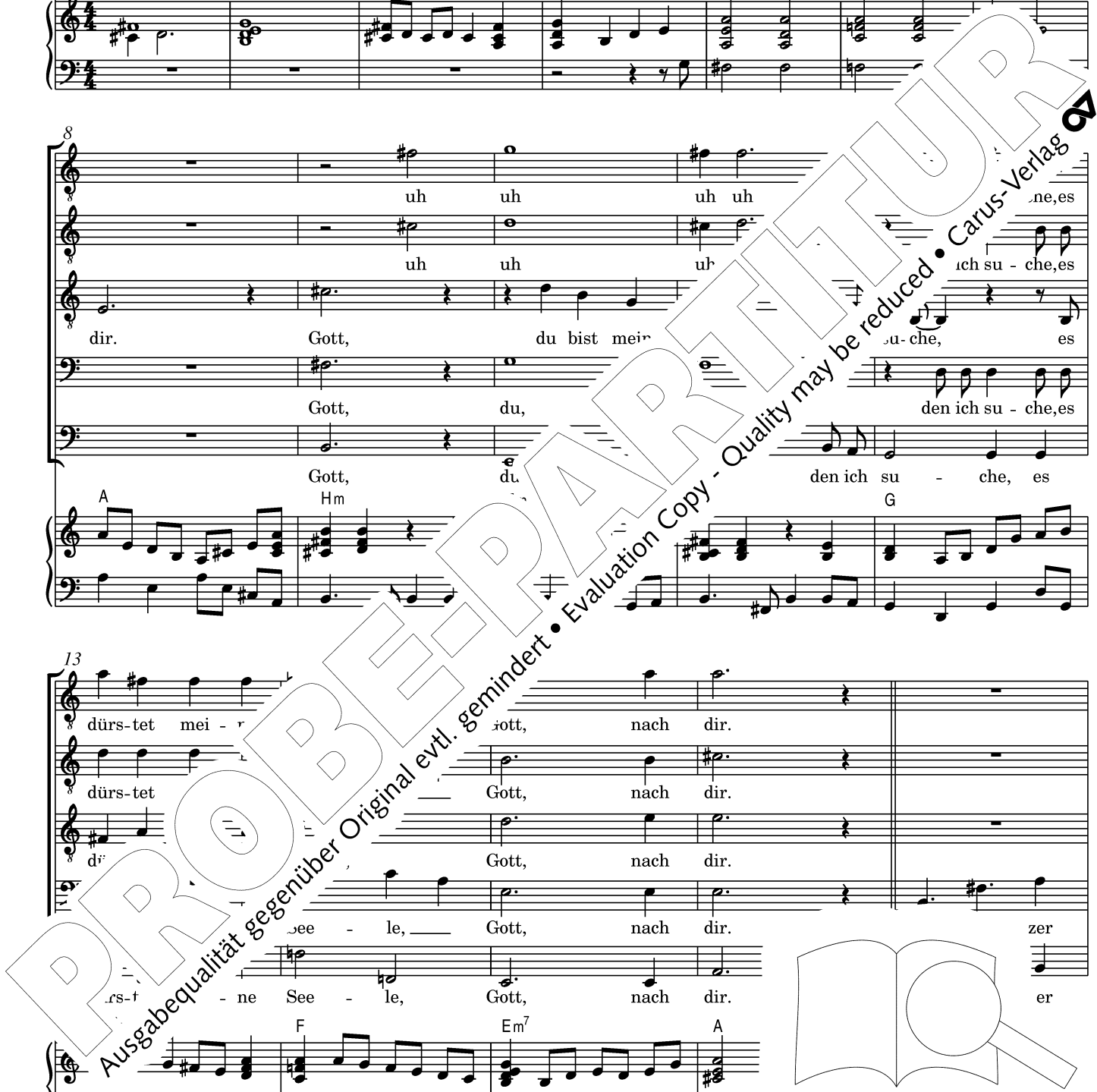
Text: Psalm 63,2-8
Musik: Thomas Gabriel

Gott, du bist mein Gott, den ich su-che, es dürs-tet mei-ne See-le, Gott, nach

Hm Em⁷ Hm G D/Fis F Em⁷

uh uh uh uh ne,es
uh uh uh ich su - che,es
dir. Gott, du bist mein Gott, du, den ich su - che, es
Gott, du, den ich su - che, es

dürs-tet mei - r gott, nach dir.
dürs-tet Gott, nach dir.
di Gott, nach dir.
See - le, Gott, nach dir. zer
rs-t - ne See - le, Gott, nach dir. er



aus tro-cke-nem, dür-rem Land, wo kein Was-ser ist. _
 aus tro-cke-nem, dür-rem Land, wo kein Was-ser ist. _
 aus tro-cke-nem, dür-rem Land, wo kein Was-ser ist. _

Leib ver - langt nach dir
 Leib ver - langt nach dir

Em Hm Gm Hm

So schau-e ich aus nach dir _ in dei-nem Hei-lig-tum,
 So schau-e ich aus nach dir _ in dei-nem Hei-
 So schau-e ich aus nach dir _ in dei-nem uh uh
 So schau-e ich aus nach dir _ in d. uh uh
 So schau-e ich aus nach dir _ am, uh uh uh uh uh uh

Am⁷/H H

uh uh
 ger - ne se - d Herr-lich-keit.
 uh uh uh uh uh uh uh
 uh uh uh u'
 uh uh uh uh u

Am D⁴ D H



33

uh uh uh uh uh uh uh uh uh uh uh uh uh uh uh

Denn dei - ne Gü - te ist bes - ser als Le - ben

Am Em C G B Am

39

uh uh uh uh uh uh uh uh

und mei - ne Lip - pen frei - ser

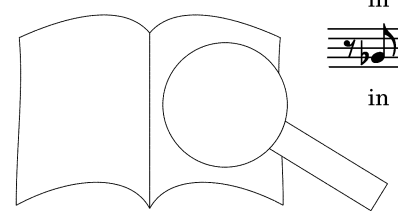
will ich dich
So will ich dich
So will ich dich
So will ich dich

D Em C

44

dich lo - ben will dich lo - ben mein Le - ben lang, mei - ne Hän - de,
lo - ben ben lang, mei - ne Hän - de,
- ben lang, und mei - ne Hän - de in
Le - - ben lang, in
- be mein Le - - ben lang, in

F C



49

mei-ne Hän-de er - he - ben. Das ist mei-nes - Her - zens Freu-de und

mei-ne Hän-de er - he - ben. Das ist mei-nes - Her - zens Freu-de und

dei-nem Na-men er - he - ben. Das ist mei-nes - Her - zens Freu-de und

dei-nem Na-men er - he - ben. Das ist mei-nes - Her - zens Freu-de und

dei-nem Na-men er - he - ben. Das ist mei-nes - Her - zens Freu-de und

F C B

53

Won-ne, dass ich dich mit fröh-li-chem Mund lo-ben kann. Das ist mei-nes Fr. and

Won-ne, dass ich dich mit fröh-li-chem Mund lo-ben kann. Das ist m ze. und

Won-ne, dass ich dich mit fröh-li-chem Mund lo-ben kann. er reu-de und

Won-ne, dass ich dich mit fröh-li-chem Mund lo-ben kann. - zens Freu-de und

Won-ne, dass ich dich mit fröh-li-chem Mund lo-be. nes Her - zens Freu-de und

F C B

57

Won-ne, sann.

Won-ne, lo - ben kann.

Won-ne, ich dich lo - ben kann. Gott, du bist mein

wenn ich dich lo - ben kann.

e, wenn ich dich lo - ben kann.

Fis⁴ Fis Hm

Gott, den ich su-che, es dürs-tet mei-ne See-le, Gott, nach dir.

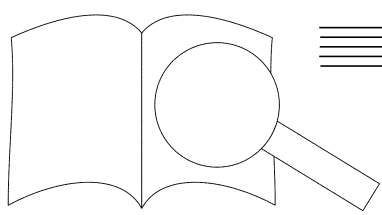
Hm G D/Fis F Em⁷ A

uh uh uh uh den ich sr
 uh uh uh uh mei - ne
 Gott, du bist mein Gott, den ich dürs-tet mei - ne
 Gott, du, du, che, es dürs-tet mei - ne
 Gott, du, du, che, es dürs-tet mei - ne

Hm Em⁷ D/Fis

See - le, dir. Wenn ich mich zu Bett le - ge, so
 See - nach dir. Wenn ich mich zu Bett le - ge, so
 nach dir. Wenn ich mich zu Bett le - ge, so
 Gott, nach dir.
 e Gott, nach dir.

Em⁷ A Hm



PROBEE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

den-ke ich an dich, wenn ich wach lie - ge, sin - ne ich ü - ber dich nach.
 den-ke ich an dich, wenn ich wach lie - ge, sin - ne ich ü - ber dich nach.
 den-ke ich an dich, wenn ich wach lie - ge, sin - ne ich ü - ber dich nach.
 sin - ne ich ü - ber dich nach.
 sin - ne ich ü - ber dich nach.

Hm Em⁶ C⁷ Hm Cis° Fis

Denn du bist mein Hel-fer,
 Denn du bist mein Hel-fer,
 Denn du bist mein Hel-fer,
 und un-ter dem Schat-ten
 und un-ter dem Sc
 ich.
 ich.
 ich.
 ich.

G A Fis^m Hm

Mei-ne See-le hängt ar
 Mei-ne See-le
 Mei-
 1. 2.
 dei-ne rech-te Hand hält mich. mich.
 dei-ne rech-te Hand hält mich.
 dei-ne rech-te Hand hält mich.
 1. Hm

Fis^m Hm Fis^m 1. Hm

Gott, du bist mein Gott, den ich su-che, es dürs-tet mei-ne See-le,

Hm Em Hm G D/Fis F

uh uh
Gott, nach dir. Gott, den ich
Gott, du,
Gott, den ich

Em⁷ A Hm Hm

den ich su - che, es ne - le, Gott, nach dir.
den ich su - che, See - le, Gott, nach dir.
su - che, mei - ne See - le, Gott, nach dir.
dürs-tet mei - ne See - le, Gott, nach dir.

D/Fis F E

3. Evangelium

Text: Lukas 9,18–22.24
Musik: Thomas Gabriel

1 V: Der Herr sei mit euch. A: Und mit dei - nem Geist. V: Aus dem hl. Ev. nach Lu- kas.

2
3
4
5

4 A: Ehre sei dir, o Herr. Jesus betete einmal in der Ein - sam - keit und die J...

Oo

7 Da frag - te er sie: Für wen hal - ten mich die Le...

Oo Für wen?

Oo Für we. Ei - ni - ge für Jo - han - nes den Täu - fer,

Oo

10 jah, wie - der an - de - re sa - gen: Ei - ner der al - ten r -

für E - li - jah, wie - der an - de - re sa - gen: Ei - ner der al - ten

Oo

schnell

16

Da sag-te er zu ih-nen: Ihr a-ber, für wen hal-tet ihr mich?

stan-den. Oo Oo Oo Oo du du du du
 stan-den. Ihr a-ber, für wen hal-tet ihr du du du du du du du du

stan-den. Oo Oo Oo Oo du du du du du du
 du du du du du du

stan-den. Oo Oo Oo Oo de o ban ke tang

frei

21

Pe-trus ant-wor-te-te: Für den Mes-si-as Got-tes. Doch er ve

du du du du du du du du du Für den Mes-si-a-s.
 du du du du du du du du du dudududu

du du du du du du du du du Für den Mes-si-a-s.
 du du du du du du du du du

de o ban ke tang de o ban ke tang Mes-si-a

26

jemand weiterzusagen. Und er fügte hinzu: Der

Oo Oo Oo Oo

Oo

Oo

du du du du du du du du du

dub du dub du dub du dub du

recit.

rit. molto

30

pries-tern und Schrift-ge-lehr-ten ver-wor-fen wer-den. Er wird ge-tö-tet wer-den.

... lehr-ten ver-wor-fen v

du ... lehr-ten ver-wor-fen

dub du dub du dub du

ah!



34

A-ber am drit - ten Tag wird er auf-er - stehn. Zu al - len sag - te er:

A-ber am drit - ten Tag wird er auf er - stehn. du du du du du du du du

A-ber am drit - ten Tag wird er auf-er - stehn. du du du du du du du du
de o di da_ de o di da_

A-ber am drit - ten Tag wird er auf-er - stehn. bau wau bau wau bau wau bau wau

38

Wer mein Jün-ger sein will, der ver-leug-ne sich selbst, neh-me täg-lich sein Kreuz a

du du du du du du du du du du du du du du

du du du du du du du du du du du du du du
de o di da_ de o di da_ de o di da_ du du

bau wau bau wau bau wau bau wau bau wau bau wau

42

fol-ge mir nach. Denn wer sein Le - ben ret- Wer sein

fol-ge mir nach. Denn wer sein Le - be lie - ren. Doch - wer - sein -
du du du du du du du du du du du du du du

du dup dup du dup Denn w d, wird es ver - lie - ren. Doch - wer sein
du dr du du du du du du du du du du du du du

bau wau bau du u ret-ten will, wird es ver - lie - ren. Doch - wer sein

47

Le-ben ver- liert, der wird es ge-win - nen. du

Le-ben ver- liert, der wird es ge-win - nen. du

V: Evangelium unseres Herrn Jesus Christus. A: Lob sei dir, Chris-tus.

du du

Le-ben ver- liert, der wird es ge-win - nen. du

4. Dem Leben zuliebe – Agnus Dei

Text: Liturgie und Eugen Eckert
Melodie: Thomas Gabriel

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re no - bis.

uh
uh
uh
A - gnus De - i,
uh
Fism

uh
uh
uh
uh
uh
uh
A - gnus De - i,
A - g
uh
uh
Em⁷

11

uh uh uh uh uh uh uh uh uh

uh uh uh uh uh uh uh uh uh

qui tol-lispec-ca - ta mun-di: mi - se - re re no - bis.

qui tol-lispec-ca - ta mun-di: mi - se - re - re no - bis.

uh uh uh uh uh

Em⁷ D⁷⁺

16

uh uh

uh

Dem Le-ben zu - lie - be, das wie

A-gnus qui qui

uh Cis⁴ A- Cis

20

uh uh uh uh uh uh

uh

oft jo - gen uh uh uh

ge - de - ckelt, ge - sto - ßen und ge -

mun - di, A - gnus De - i, qui

pr - ta mun - di, A - gnus De - i, i

Fis m

24

uh uh uh uh uh uh

uh uh uh uh uh uh uh uh

schla-gen, be-tro-gen, dem Le-ben zu-lie-be, — gib Frie-de auf Er-

tol-lis pec-ca-ta mun-di: mi-se-re-re no-bis,

tol-lis pec-ca-ta mun-di: mi-se-re-re no-bis,

Em⁷ D⁷⁺

28

uh uh uh uh uh uh

uh uh uh dass wir ei-nan-der hal-ten, — uh

- den, dass wir ei-nan-der hal-ten wie wir ge-hal-ten

dass wir ei-nan-der h. uh uh

dass wir ei-nar. uh uh uh

A Hm Gism^{6b}

32

uh uh Frie - den.

uh uh Frie - den.

Le-ben zu-lie-be, — gib uns dei-nen Frie - den.

uh uh

uh uh

D⁷⁺ E



36

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re no - bis.

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re no - bis.

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re no - bis.

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re no - bis.

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di: mi - se - re - re no - bis.

37

uh

uh

De - i,

uh

Fism

Cis⁹

42

uh

uh uh

uh uh uh uh uh uh

is pec - ca - ta mun - di, A - gnus De - i, qui

is pec - ca - ta mun - di, A - gnus De - i, qui

uh uh uh

Em⁷



uh uh uh uh uh uh uh uh uh

uh uh uh uh uh uh uh

tol-lis pec-ca - ta mun-di: mi - se - re - re no - bis.

tol-lis pec-ca - ta mun-di: mi - se - re - re no - bis.

uh uh uh uh uh

Em⁷ D⁷⁺ Cis⁴

uh uh uh

uh uh

Dem Le-ben zu - lie - be, wie ge - bun - den,

A - gnus De - i, tol - lis pec - ca - ta

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta

Cis Fis^m Em⁷

oft ge - bun - den, uh uh uh uh uh uh

oft ge - b uh uh uh uh uh uh uh

e - bro - chen und ge - kreu - zigt, zer - schun - den, dem

Je - i, qui tol - lis

un - A - gnus De - i, qui tol - lis

Fis^m Em⁷



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

61

uh uh uh uh uh uh uh uh

uh uh uh uh uh uh dass wir ei-nan-der hal-ten,

Le-ben zu-lie-be, gib Frie-den auf Er-den, dass wir ei-nan-der hal-ten,

mi-se-re-re no-bis. dass wir ei-nan-der hal-ten, uh uh

mi-se-re-re no-bis. dass wir ei-nan-der hal-ten, uh uh

D⁷⁺ A D

66

uh uh uh uh uh

uh uh uh uh uh

wie wir ge-hal-ten wer-den, dem Le-ben zu-lie

uh uh uh uh uh

uh uh uh uh uh

Hm Gism^{5b} Cis E Fism

Frie-den.

Frie-den.

Frie-den.

Frie-den.

71

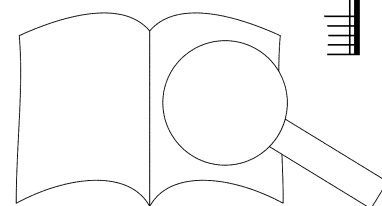
A-gnus De - . . . ta mun-di: do-na no-bis pa-cem. —

A-gnus D pec-ca-ta mun-di: do-na no-bis pa-cem. —

A- . . . ol-lis pec-ca-ta mun-di: do-na no-bis pa-cem.

qui tol-lis pec-ca-ta mun-di: do-na no

us i, qui tol-lis pec-ca-ta mun-di: do-na no



5. Herr, du bist die Hoffnung

Text und Melodie: Gregor Linßen
Satz: Thomas Gabriel

D Em⁷ D/Fis G D/Fis G A⁴ A

9

1.-3. doo doo doo doo doo

1. wach-se in
2. at-me in
3. le-be in

1. wach-se in
2. at-me in
3. le-be in

1.-3. doo doo doo doo doo

1. Herr, du bist die Hoff-nung, wo Le-ben ver-dorrt, auf stei
2. Herr, du bist die Gü-te, wo Lie-be zer-bricht, in k
3. Herr, du bist die Freu-de, wo La-chen er-stickt, in lt, in

1.-3. Herr, doo doo { 1. Le-ben ver-dorrt, } doo
{ 2. Lie-be zer-bricht, }
{ 3. La-chen er-stickt, }

D Em D/Fis D/Fis G/H

15

mir. } doo doo doo doo
mir. }
mir. }

mir. } doo doo doo doo
mir. }
mir. }

mir. } doo doo doo doo
mir. }

Sei kei-men-der Sa-me, sei si-che-rer Ort, treib
Sei zün-den-der Fun-ke, sei wär-men-des Licht, sei sei
Sei fro-her Ge-dan-ke, sei trös-ten-der Blick, sei sei

mir. }
mir. } doo doo }
in mir. }

A A D Em

und blü-he in mir. — } Und ein neu - er Mor - gen bricht auf die - ser Er - de
 und bren-ne in mir. — }
 und sin-ge in mir. — }

und blü-he in mir. — } Und ein neu - er Mor - gen bricht auf die - ser Er - de
 und bren-ne in mir. — }
 und sin-ge in mir. — }

Knos-pen und blü-he in mir. — } Und ein neu - er Mor - gen bricht auf die - ser Er - de
 Flam-me und bren-ne in mir. — }
 Stim-me und sin-ge in mir. — }

D/A G/A A⁴ A A⁷/G D/Fis Hm G A⁴

an in ei-nem neu-en Tag; { blü-he in mir, blü-he in mir.)
 bren-ne in mir, bren-ne in mir.
 sin-ge in mir, sin-ge in mir. gen

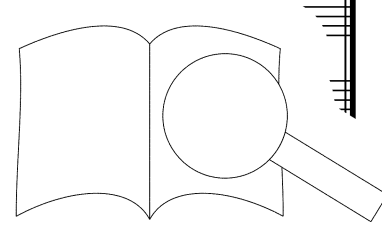
an in ei-nem neu-en Tag; { blü-he in mir, blü-he in mir.)
 bren-ne in mir, bren-ne in mir.
 sin-ge in mir, sin-ge in mir. gen

an in ei-nem neu-en Tag; { blü-he in mir, blü-he in mir.)
 bren-ne in mir, bren-ne in mir.
 sin-ge in mir, sin-ge in mir. Hal-te mich ge - bor - gen

Fis/Ais Hm G A⁷/G D/Fis Hm

fest in dei-ner Hand und seg - ne mich und dei - ne Er - de.
 und und seg-ne mich, seg-ne mich und dei - ne Er - de.
 ken Hand und seg - ne mich und dei -

A⁴ A³ Fis/Ais Hm G D/Fis Em⁷



6. Eingeladen zum Fest des Glaubens

Text: Eugen Eckert
 Melodie: Alejandro Veciana
 Satz: Thomas Gabriel

The first system of the musical score consists of six staves. The top four staves are vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in 4/4 time, all of which are currently empty. The fifth staff is the piano accompaniment in G major, featuring a bass line with eighth notes and a treble line with chords. The sixth staff is the grand staff (treble and bass clef) for the piano accompaniment. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

The second system of the musical score includes lyrics and piano accompaniment. It consists of six staves. The top four staves are vocal staves with lyrics in German and Chinese. The fifth staff is the piano accompaniment in G major, featuring a bass line with eighth notes and a treble line with chords. The sixth staff is the grand staff for the piano accompaniment. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid diagonally across the page.

Lyrics (German):
 Dör - fer ka - m lern - ten, Dör - fe
 von ganz brach - ten, Brot und Wein, von ganz
 nah und ih - re Kin - der mit, und nah und
 auch und Geld und Zeit; und auch
 von fern, - mal ge - spannt, ih - re Kran - und dort lern - mal ge - spannt,
 deng, gong, deng, gong deng

Lyrics (Chinese):
 doo doo doo doo doo doo doo doo doo
 tu - ku - tu - kong, tr cu - ku - tu - kong doo doo doo
 sab sa - ba' dab - sab - sa - dab - ba doo doo doo

9

doo doo doo doo doo doo do-do-do-do-do

tu-ku-tu - kong, tu-ku-tu - kong, tu-ku-tu - kong, do-do-do-do-do

sab sa-bab - da da - dab - sab - sa-dab - ba - doo

— mal e - her skep - tisch, man - che zö - gernd, vie - le gern, — folg - ten sie
 — ken, auch die Al - ten; selbst die Lah - men hiel - ten Schritt. Von der Stra-
 — ten sie zu hei - len; Kran - ke, Wun - den, Schmerz und Leid; und dort lern-
 — mal e - her skep - tisch; man - che zö - gernd, vie - le gern, — folg - gen wir

deng - kong deng, { oh, man - che zö - gernd, vie - le gern,
 oh, selbst die Lah - men hiel - ten Sch
 oh, Kran - ke, Wun - den, Schmerz und I
 oh, man - che zö - gernd, vie - le

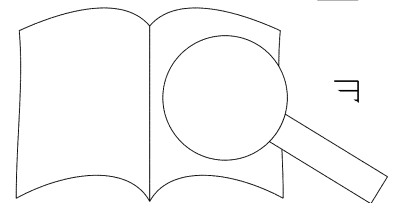
Em Hm Em

13

— den Spu - ren Je - su, folg - ten sie dem, der sie rief, — und sie
 — ße, aus der Gos - se, ka - men Men - schen oh - ne Zahl, — und sie
 — ten sie zu be - ten, dass dein Wil - le, Gott, ge - sche - he; und sie
 — den Spu - ren Je - su, folg - gen wir dem, der uns rief, — und wir

— den Spu - ren Je - su, folg - ten sie dem, der sie rief, — und sie
 — ße, aus der Gos - se, ka - men Men - schen oh - ne Zahl, — und sie
 — ten sie zu be - ten, dass dein Wil - le, Gott, ge - sche - he; und sie
 — den Spu - ren Je - su, folg - gen wir dem, der uns rief, — und wir

C/E Es



wur - den selbst zu Bo - ten, dass der Ruf wie Feu - er lief: _____
 hun - ger - ten nach Lie - be und nach Got - tes Freu - den - mahl: _____
 lern - ten, so zu le - ben, dass das Le - ben nicht ver - ge - - he:
 wer - den selbst zu Bo - ten, dass der Ruf noch gilt, der lief: _____

wur - den selbst zu Bo - ten, dass der Ruf wie Feu - er lief: _____
 hun - ger - ten nach Lie - be und nach Got - tes Freu - den - mahl: _____
 lern - ten, so zu le - ben, dass das Le - ben nicht ver - ge - - he:
 wer - den selbst zu Bo - ten, dass der Ruf noch gilt, der lief: _____

wur - den selbst zu Bo - ten, dass der Ruf wie Feu - er lief: _____
 hun - ger - ten nach Lie - be und nach Got - tes Freu - den - mahl: _____
 lern - ten, so zu le - ben, dass das Le - ben nicht ver - ge - - he:
 wer - den selbst zu Bo - ten, dass der Ruf noch gilt, der lief: _____

wur - den selbst zu Bo - ten, dass der Ruf wie Feu - er lief: _____
 hun - ger - ten nach Lie - be und nach Got - tes Freu - den - mahl: _____
 lern - ten, so zu le - ben, dass das Le - ben nicht ver - ge - - he:
 wer - den selbst zu Bo - ten, dass der Ruf noch gilt, der lief: _____

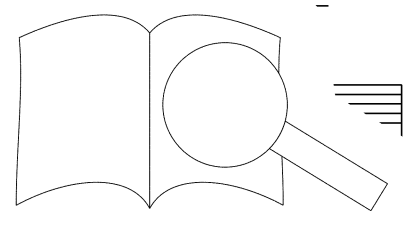
Chords: Dm, F, G7

21 Refrain

Ein - ge - la - zum Fest des Glau - bens, _____
 Ein - ge - en zum Fest des Glau - bens, _____
 Ein - ge - en zum Fest des Glau - bens, _____
 Ein - den zum Fest des Glau - bens, _____

la - den zum Fest des _____

Chords: Am, D



25

ein - ge - la - den _ zum Fest des Glau - bens.

ein - ge - la - den _ zum Fest des Glau - bens.

ein - - ge - - - la - den _ zum Fest des Glau - bens.

ein - - ge - - - la - den _ zum Fest des Glau - bens.

ein - - ge - - - la - den _ zum Fest des Glau - bens.

Em A D C G

29

Ein - ge - la - den _ zum Fest des

Ein - ge - la - den _ zum Fest

Ein - ge - - la - den _ zum Fest

Ein - ge - - la - den _ zum Fes

Ein - ge - - la - den _ zu.

Ein - ge - - la - den _ zum Fest des Glau - bens.

Ein - ge - - la - den _ zum Fest des Glau - bens.

Ein - ge - - la - den _ zum Fest des Glau - bens.

Ein - ge - - la - den _ zum Fest des Glau - bens.

G Am C/G

33

ein - ge - la - den _ zum Fest des Glau - bens.

ein - ge - la - den _ zum Fest des Glau - bens.

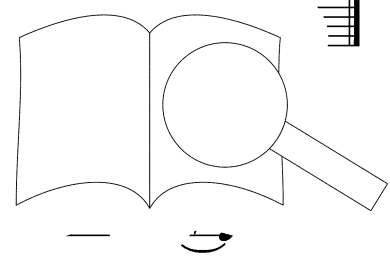
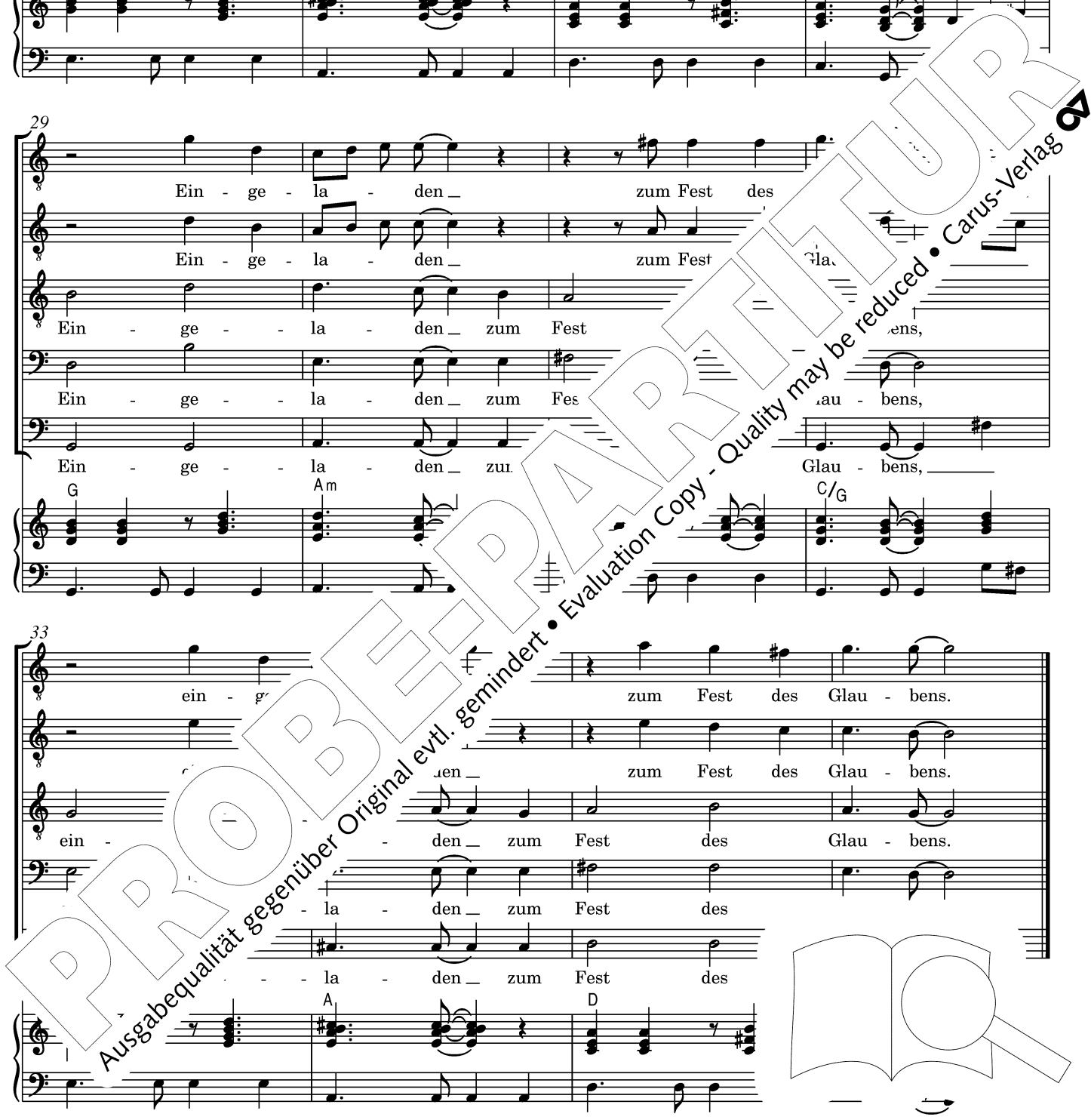
ein - ge - la - den _ zum Fest des Glau - bens.

ein - ge - la - den _ zum Fest des Glau - bens.

ein - ge - la - den _ zum Fest des Glau - bens.

ein - ge - la - den _ zum Fest des Glau - bens.

A D



7. Lobe den Herrn, meine Seele

Text: Eugen Eckert nach Psalm 104
Musik: Thomas Gabriel

Intro

The Intro section consists of a piano accompaniment. It begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The music is in a 4/4 time signature. The first system shows a series of chords: C, D/C, G/H, C, Am, and D. The melody is simple and serves as an introduction to the main piece.

5 Refrain

The Refrain section starts at measure 5. It features four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a piano accompaniment. The lyrics are: "Lo - be den Herrn, mei - ne See - le. Dir". The piano accompaniment includes chords C, D/C, G/H, and D. The melody is simple and repetitive, suitable for a refrain.

This section continues the Refrain from measure 9. The lyrics are: "oo will ich mein Le - ben lang. In". The piano accompaniment includes chords Em/D and C. The melody is simple and repetitive, suitable for a refrain.

13

tau - send Wei - sen _ will ich dich prei - sen, _ hal - le - lu - ja, in

tau - send Wei - sen _ will ich dich prei - sen, _ hal - le - lu - ja, in

tau - send Wei - sen _ will ich dich prei - sen, _ hal - le - lu - ja, in

tau - send Wei - sen will ich dich prei - sen, hal - le - lu - ja, in

tau - send Wei - sen will ich dich prei - sen, hal - le - lu - ja, in

Em H/Dis Em/D A/Cis C Am H⁴ H

17

tau - send Wei - sen _ will ich dich prei - sen, hal - le - lu -

tau - send Wei - sen _ will ich dich prei - sen, hal - le -

tau - send Wei - sen will ich dich prei - sen, hal -

tau - send Wei - sen _ will ich dich prei - sen,

tau - send Wei - sen _ will ich dich prei - sen

Am D⁷ G Em C/E D

21 Str. 1

Von Pracht und Hr ben, in Licht ge - hüllt wie in ein Kleid.

Von Prach .m - ge - ben, in Licht ge - hüllt wie in ein Kleid.

V um - ge - ben, in Licht ge - hüllt wie in ein Kleid.

bist du um - ge - ben, in Licht ge - hüllt

n P Ho - heit bist du um - ge - ben, in Licht ge - hüllt

D Em F B



Du spannst den Him-mel aus _ wie ein Zelt, baust dir Ge-mä-cher ü - ber den Was-tern.

Du spannst den Him-mel aus _ wie ein Zelt, baust dir Ge-mä-cher ü - ber den Was-tern.

Du spannst den Him-mel aus _ wie ein Zelt, baust dir Ge-mä-cher ü - ber den Was-tern.

Du spannst den Him-mel aus _ wie ein Zelt, baust dir Ge-mä-cher ü - ber den Was-tern.

Du spannst den Him-mel aus _ wie ein Zelt, baust dir Ge-mä-cher ü - ber den Was-tern.

C D G Em F B Cm D

Machst dir die Wol - ken zu dei -

Machst dir die Wol - ken zu Wä - gen

Machst dir die Wol - ken zu de - a - gen

Machst dir die Wol - ken zu Wa - gen

Machst dir die Wol - ke si - nem Wa - gen

C Em Hm

und fähr. ... auf Flü - geln im Wind.

und ... wie auf Flü - geln im Wind.

her ... wie auf Flü - geln im Wind.

Ja - her wie auf Flü - geln im

... ährt da - her wie auf Flü - geln im

Em Am



37 Str. 2

Du hast die Er-de auf Fes - ten ge-grün - det und stehst zu ihr, dass sie nicht wankt.

Du hast die Er-de auf Fes - ten ge-grün - det und stehst zu ihr, dass sie nicht wankt.

Du hast die Er-de auf Fes - ten ge-grün - det und stehst zu ihr, dass sie nicht wankt.

Du hast die Er-de auf Fes - ten ge-grün - det und stehst zu ihr, dass sie nicht wankt.

Du hast die Er-de auf Fes - ten ge-grün - det und stehst zu ihr, dass sie nicht wankt.

C D Em F B Cm D

41

Dein A-tem wirkt, dass Le-ben er - blüht. Zahl-los und reich

Dein A-tem wirkt, dass Le-ben er - blüht. Zahl-los und rei

Dein A-tem wirkt, dass Le-ben er - blüht. Zahl-los und rei

Dein A-tem wirkt, dass Le-ben er - blüht. Zahl-los und rei

Dein A-tem wirkt, dass Le-ben er - blüht. Zahl-los und rei

C D G Er Cm D

45

Du hast in Weis - heit voll - bracht,

Du - le in Weis - heit voll - bracht,

Du - - le in Weis - heit voll - bracht,

al - - le in Weis - heit voll

sie al - - le in Weis - heit voll

Em G

49

und dei - ne Schöp - fung ver - kün - det im Chor: _____

und dei - ne Schöp - fung ver - kün - det im Chor: _____

und dei - ne Schöp - fung ver - kün - det im Chor: _____

und dei - ne Schöp - fung ver - kün - det im Chor: _____

und dei - ne Schöp - fung ver - kün - det im Chor: _____

C Em Am D

53 Str. 3

Gras lässt du sprie-ßen, Saat - grün, Kräu - ter, nährst Mensch und Tier,

Gras lässt du sprie-ßen, Saat - grün, Kräu - ter, nährst Mensch un⁷ Durst.

Gras lässt du sprie-ßen, Saat - grün, Kräu - ter, nährst Mei⁸ st al-len Durst.

Gras lässt du sprie-ßen, Saat - grün, Kräu - ter, nährst Mensch und Tier, stillst al-len Durst.

Gras lässt du sprie-ßen, Saat - grün, Kräu - ter, nährst Mensch und Tier, stillst al-len Durst.

C D Em B Cm D

57

Aus Korn wird P⁹ an; aus Most wird Wein, die Her-zen zu la-ben.

Aus Ko¹⁰ zum Lohn; aus Most wird Wein, die Her-zen zu la-ben.

Ar-beit zum Lohn; aus Most wird Wein, die Her-zen zu la-ben.

der Ar-beit zum Lohn; aus Most wird Weir¹¹ n.

Ar-ird Brot, der Ar-beit zum Lohn; aus Most wird We

D G Em F B

61

Gott, al - ler Au - gen hof - fen und war - ten,
 Gott, al - ler Au - gen hof - fen und war - ten,
 Gott, al - ler Au - gen hof - fen und war - ten,
 Gott, al - ler Au - gen hof - fen und war - ten,
 Gott, al - ler Au - gen hof - fen und war - ten,

C Em G Hm

65

dass du sie spei - sest zur rech - ten Zeit.
 dass du sie spei - sest zur rech - ten
 dass du sie spei - sest zur rech -
 dass du sie spei - sest zur rech -
 dass du sie spei - sest zur

C Em D

69 Str. 4

Dein Geist schöpft neu
 Dein Geist s
 Dei-

oft neu das Ant - litz der Er - de,
 das Ant - litz der Er - de,
 das Ant - litz der Er - de,

pflanzt tief in uns
 pflanzt tief in uns
 pflanzt tief in uns
 pflanzt tief in uns

Glau - ben da - ran,
 Glau - ben da - ran,
 Glau - ben da - ran,
 Glau - ben da - ran,

G D Em F B

dass Le-ben siegt, dass Neu - es an - bricht. Dort wo wir be-ten, tei-len und hei-len,

dass Le-ben siegt, dass Neu - es an - bricht. Dort wo wir be-ten, tei-len und hei-len,

dass Le-ben siegt, dass Neu - es an - bricht. Dort wo wir be-ten, tei-len und hei-len,

dass Le-ben siegt, dass Neu - es an - bricht. Dort wo wir be-ten, tei-len und hei-len,

dass Le-ben siegt, dass Neu - es an - bricht. Dort wo wir be-ten, tei-len und hei-len,

C D G Em F B Cm D

sin - gen und spie - len, statt zu re -

sin - gen und spie - len, statt zu 1. ren,

sin - gen und spie - len, statt - ren,

sin - gen und spie - len, - nie - ren,

sin - gen und spie - len, - sig - nie - ren,

C Em Hm

at - met uns Men - schen be - lebt.

at - der uns Men - schen be - lebt.

at - ist, - der uns Men - schen be - lebt.

Geist, der uns Men - schen be - lebt

at dein Geist, der uns Men - schen be -

Em Am

